

Pressemitteilung: 12.761-059/22

Rund ein Fünftel weniger Pkw-Neuzulassungen im Februar 2022; Anteil alternativ betriebener Pkw bei 39%

Wien, 2022-03-09 – Im Februar 2022 wurden laut Statistik Austria 16.103 **Personenkraftwagen** (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen. Das entspricht einem Rückgang von 3.760 Pkw bzw. 18,9% im Vergleich zum Februar des Vorjahres. Deutlich weniger Zulassungen gab es sowohl bei benzinbetriebenen (6.053; -31,5%) als auch bei dieselpetriebenen Pkw (3.763; -27,4%); auch Neuzulassungen von Diesel-Hybrid-Pkw (990; -7,2%) entwickelten sich rückläufig. Zuwächse wurden dagegen bei rein elektrisch angetriebenen Pkw (BEV; 2.114; +15,5%) und bei Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (3.174; +8,4%) beobachtet. Die Pkw-Neuzulassungen mit alternativen Antrieben erreichten einen Anteil von insgesamt 39,0% (2021: 29,4%).

Unter den zehn wichtigsten **Pkw-Marken** war im Februar 2022 wieder VW an erster Stelle mit 1.691 neu zugelassenen Pkw und einem Marktanteil von 10,5%. Dicht dahinter folgte Skoda mit 1.631 Pkw und 10,1% Marktanteil. Audi (1.123 Pkw; Anteil: 7,0%), BMW (1.116 Pkw; Anteil 6,9%) und Seat (1.024 Pkw; Anteil: 6,4%) belegten die weiteren Plätze. Zuwächse bei den Neuzulassungen gab es bei Toyota (+61,8%), Kia (+34,4%), Audi (+16,1%) und BMW (+5,4%). Einen Rückgang an neu zugelassenen Pkw verzeichneten VW (-46,0%), Ford (-44,6%), Seat (-40,5%), Renault (-29,2%), Mercedes (-24,9%) und Skoda (-18,8%).

Insgesamt wurden im Februar 2022 21.313 **Kraftfahrzeuge** (Kfz) neu zugelassen, was einem Rückgang von 5.878 Kfz bzw. 21,6% gegenüber Februar 2021 entspricht. Weniger Neuzulassungen wurden bei Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N2 (21; -54,3%) und bei Lkw Kl. N1 (1.742; -54,1%) verzeichnet. Zuwächse konnten bei Sattelzugfahrzeugen (258; +16,2%), bei Lkw Kl. N3 (228; +2,7%) sowie bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (628; +1,8%) beobachtet werden. Außerdem wurden um ein Drittel mehr Wohnmobile (356; +36,4%) neu zugelassen.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden auf dem **Zweiradmarkt** im Februar 2022 zwar mehr Motorräder (1.119; +3,4%), jedoch um ein Fünftel weniger Motorfahräder (428; -20,4%) neu zum Verkehr zugelassen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind. Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Gerda FISCHER, Tel.: +43 1 71128-7566 bzw. gerda.fischer@statistik.gv.at,
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 1 71128-7598 bzw. stefan.premm@statistik.gv.at und
Thomas JANKA, Tel.: +43 1 71128-7575 bzw. thomas.janka@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA